

Tour de Kreisle: Radeln für den guten Zweck in Uhingen

Die 22. Tour de Kreisle in Uhingen sammelte 53.000 Euro für das Hospiz und vereint Radler für den guten Zweck.

Ein Meilenstein für die Hospizarbeit: Tour de Kreisle in Uhingen

Die Tour de Kreisle hat auch in diesem Jahr beeindruckende Ergebnisse erzielt. Die mittlerweile 22. Auflage der Benefizfahrrad-Rundfahrt brachte nicht nur Freude, sondern auch eine Rekordsumme von 53.000 Euro ein, die dem stationären Hospiz in Faurndau zugutekommt.

Gemeinsames Engagement für eine gute Sache

Das Hospiz im Landkreis Göppingen wird seit Jahren durch die engagierte Teilnahme von Radfahrern und Sponsoren unterstützt. Unter den Förderern sind nicht nur lokale Unternehmen wie EWS Weigele und Modewelten Frey, sondern auch die Stadt Uhingen selbst. „Ich freue mich, dass Sie für die gute Sache radeln“, äußerte Frank Weigele, Gesellschafter der EWS Weigele GmbH & Co. KG, der die Teilnehmer bei der Abschlussveranstaltung auf seinem Firmengelände willkommen hieß und bereitwillig 500 Euro zur Verfügung stellte.

Bedeutung für die Gemeinschaft

Die Tour de Kreisle ist mehr als nur eine Fahrradtour. Sie

sensibilisiert die Gemeinde für die wichtige Hospizarbeit und rückt ein Thema ins Rampenlicht, das oft erst dann Beachtung findet, wenn eigene Angehörige Unterstützung benötigen. Bürgermeister Matthias Wittlinger hob hervor, dass es wichtig sei, auch jenseits persönlicher Betroffenheit zu unterstützen: „Nicht-Betroffene können den Verein helfen und somit ein bedeutendes Angebot im Landkreis aufrechterhalten.“

Ein starkes Zeichen der Wertschätzung

Im Rahmen der Veranstaltung wurden außer der Hauptspende auch weitere Beträge überreicht. Rainer Frey, Geschäftsführer der Modewelten Frey, übergab insgesamt 400 Euro an Klaus Riegert, einschließlich einer Spende von der Stadt Uhingen. „Es ist eine tolle Leistung, sich seit Jahren unermüdlich für das Thema einzusetzen“, betonte Frey und bestätigte somit das Engagement der Teilnehmer und Unterstützer der Aktion.

Fürsorge über die Grenzen von Bedürftigkeit hinweg

Mit den gesammelten Mitteln kann das Hospiz 40 Prozent der jährlichen Betriebskosten abdecken und zudem den geplanten Hospiz-Neubau in Geislingen unterstützen. Dies verdeutlicht den langanhaltenden Einfluss der Tour und unterstreicht, wie wichtig es ist, die Gesellschaft für die Herausforderungen rund um die Hospizarbeit zu sensibilisieren.

Weitere Informationen

Interessierte können mehr über das „Hospiz im Landkreis Göppingen“ und die Tour de Kreisle auf der Website www.hospiz-goeppingen.de erfahren.

Foto (Stadt Uhingen): Frank Weigele (links) und Rainer Frey (Zweiter von Rechts) überreichen die Spenden an Klaus Riegert.

PM Stadtverwaltung Uhingen

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de